

Schüler ziehen in Container

Neuburg (r) 16 Container schwebten am Montag auf dem Gelände des Neuburger Descartes-Gymnasiums ein. Sie bilden vier Klassenzimmer, die nach den Ferien bezogen werden. Im Januar beginnt der Umbau des Seminar-Mitteltraktes.

Mit diesem Projekt für 2,5 Millionen Euro schafft der Landkreis als Baulastträger mehr Raum für die knapp 1400 Gymnasiasten in 38 Klassen. Es entstehen weitere Klassenzimmer, drei Kunstsäle und ein ausgedehntes Lehrer-Konferenzzimmer. Noch vor Ferienbeginn am Freitag ziehen die auszulagernden Klassen in die Container ein. „Die Schüler freuen sich darauf“, weiß Direktor Franz Hofmeier, schließlich bringt der Unterricht im Blechzimmer eine gewisse Abwechslung mit sich. Vier Bauelemente hat die Firma aus Schernfeld bei Eichstätt für jedes Zimmer auf dem Sportgelände verschraubt. Auch die Mensa wird innerhalb des Studienseminars verlegt.



Unterrichtcontainer schweben auf dem Gymnasiumsgelände ein. Sie bieten ab Januar vier Klassen Unterkunft, die aus dem Mitteltrakt des Seminars (linkes Bild, Hintergrund Mitte) ausziehen müssen. Dort wird umgebaut und modernisiert. Direktor Franz Hofmeier (oben) begleitete die Arbeiten auf dem Schulgelände. Mit einem Kran (rechts) wurden die Übergangsklassenzimmer in mehreren Teilen auf dem Schulgelände plaziert. Fotos: r



Der Schlossball steigt auf jeden Fall

Bereits weit über 300 Karten sind verkauft / Rege Nachfrage aus ganz Bayern

Von Petra Stengel

Neuburg (DK) Bislang sind für den vhs-Schlossball schon über 320 Karten verkauft. Eine Bilanz, die Stephan Pokorny nur zwei Monate nach Start des Kartenvorverkaufs Grund genug für eine sichere Prognose gibt: „Der Schlossball findet auf jeden Fall statt“, verkündet der Choreograf der glamourösen Gala.

Nach der überwältigenden Resonanz in den letzten Wochen steht für den stets rührigen Organisatoren fest, dass sich das Schicksal der Ballgala nicht erst am 19. April kommenden Jahres entscheiden wird. Ursprünglich sollten bis zu diesem Stichtag mindestens 1000 Tickets verkauft sein. Ansonsten würde das Open-Air-Tanzereignis am Samstag, 19. Juli 2008, abgeblasen, hatte es zum Startschuss des Kartenvorverkaufs noch geheißen. Doch mittlerweile gehen beim künstlerischen Leiter der Veranstaltung Anfragen aus ganz Bayern und darüber hinaus ein.

„Das wird Akzente setzen“

Nachdem der dritte Teil der Ballgala aus der vhs-Reihe „Monolog monumental“ schon Monate vorher eine so große Nachfrage heraufbeschworen hat, stehen die Zeichen jetzt auf sicher. „Das ist etwas ganz Tolles, das in Neuburg Akzente setzen wird“, freut sich auch die Geschäftsführerin der Neuburger vhs, Monika Burck-Schneider, die in den vergangenen Wochen zahlreiche Anfragen zur Gala bekommen hat.

Seit kurzem sind auch die vierfarbigen Flyer, die Pokorny in einer Auflage von 20 000 Stück hat drucken lassen, auf dem Markt – ein detaillierter

Wegweiser durch eine rauschende Ballnacht, die im Begleitprogramm sowohl tolle Showeffekte als auch kulinarische Köstlichkeiten rund um die über 900 Quadratmeter Parkett im Freien und im Schloss verspricht. Neben klassischem Gesellschaftstanz warten auch auf die Anhänger des Boogie Woogie, des Tango Argentino oder des Mambo die passenden Rhythmen.

Nach 481-jährigen Dornröschenschlaf, was schillernde gesellschaftliche Ereignisse größten Formats betrifft, wird diese Gala wieder süße Ballluft in die altherwürdigen Mauern des

Renaissanceschlusses tragen. Insgesamt gibt es knapp 2000 Plätze, 290 davon befinden sich in der VIP- und in der VIP-VIP-Lounge (inklusive Sitzplatzgarantie und Schlemmerbuffet ohne Limits). Auch in dieser Preiskategorie (zwischen 145 und 195 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr) verzeichnet Pokorny ein starkes Echo aus den Reihen passionierter Ballgänger.

Plätze, um im Trubel zu entspannen und die Beine baumeln zu lassen, stehen übrigens auch den Besitzern einer so genannten Generalkarte (Preis 59 Euro, Catering nicht

inklusive) zur Verfügung: In speziell konzipierten Ruheinseln oder Open Air. Insgesamt öffnen für den Ball 150 Säle, Ballustraden, Höfe sowie die Flämische Barockgalerie ihre Pforten. Zu den Dorados des Paartanzes sollen neben dem Schlosshof vor allem auch Grüner und Weißer Saal werden. Bis hin zu den Schlossgrotten soll sich das Ballgeschehen erstrecken.

An den Pavillons im Lustgarten auf den Schlossterrassen wird das Team von Enzersberger Catering hoch über den Dächern von Neuburg eine erlesene Auswahl an Speisen kre-

denzen, elegant und leicht, wie es mit einer hoffentlich lauen Sommernacht harmonisiert: Salate mit gebratenen Austernpilzen, Garnelenspieße, Rinderlendensteak mit Ofenkartoffel oder bunt belegte Sandwiches, um nur einige gastronomische Angebote zu nennen.

Für eine atemberaubende Show sorgen Trampolin-Olympiasiegerin Anna Dogonadze, die in Martin Gromowski, Mitglied der deutschen Nationalmannschaft, ein männliches Pendant der Spitzenklasse im Geräteturnen findet. Beider Wege haben sich schon vielfach mit denen Pokornys – einst selbst begnadeter Hochleistungssportler – gekreuzt. Er wird die schwungvolle Einlage der beiden auch moderieren. Nach Bewegungsästhetik pur bedient das Ensemble der Arte mit einem Livekonzert der Extraklasse die akustische Schiene, während Teilnehmer aus den Tanzkursen von Stephan Pokorny bei mehreren Auftritten zeigen werden, was sie in ihren Parkettktionen gelernt haben.

Alles Walzer!

Das Eröffnungszereoniell des Schlossballes übrigens wird klassisch und zugleich ein kleiner Tribut an die Ballsaalmetropole Wien darstellen. „Alles Walzer an der Donau!“ heißt der entscheidende Satz, der um 18.30 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) fallen wird. Um Mitternacht steigt im Schlosshof das große Finale. Danach gehen die Ballrunden indoor noch weiter bis 2 Uhr – Motto: „Tanze mit mir in den Morgen.“

Karten für den Schlossball gibt es in allen Geschäftsstellen des DONAUKURIER.



Hier wird am 19. Juli ausschweifend getanzt: Der Schlossball, so Organisator Stephan Pokorny, „findet auf alle Fälle statt“. Foto: Stengel

Frauengruppe wiederbelebt

Neuburg (DK) Zu einem besinnlichen Abend lud der VdK-Kreisverband ins Geriatriezentrum Neuburg ein. VdK-Kreisgeschäftsführerin Sandra Andritschke und Kreisvorsitzender Ludwig Baumgartner begrüßten die Gäste.

Wilsch übernimmt Leitung

Zugleich galt die Feier als eine Art Auftaktveranstaltung für die wieder ins Leben gerufene Frauengruppe. Ein Jahr ruhten die Aktivitäten der beliebten Einrichtung. „Wir freuen uns sehr darüber, eine so engagierte und kompetente ehrenamtliche Mitarbeiterin als Frauenbeauftragte des VdK-Kreisverbandes Neuburg-Schrobenhausen gefunden zu haben, meinte Sandra Andritschke zur gegliückten Wiederbelebung: Christa Wilsch führt die Frauengruppe bis zu den Wahlen des Kreisverbandes kommissarisch und wird in ihrer wertvollen Arbeit von Anna Elisabeth Kleimaier tatkräftig unterstützt.

Die erste Zusammenkunft der Frauengruppe und die Vorstellung über deren Aktivitäten wird noch bekannt gegeben werden.

Als weiterer Höhepunkt der besinnlichen Stunde, bei der natürlich auch wieder zahlreiche Lose der 19. Neuburger Sozialverlosung an die Frau und an den Mann gebracht werden konnten, wurden Weihnachtsgeschichten von Christa Wilsch, Karoline Kirzeder und Annemarie Benz vorgelesen.

Für das leibliche Wohl war gesorgt. Nach der Stärkung spielte Katrin Mayer auf dem Keyboard und forderte die Gäste zum Mitsingen auf.



Griff in die Loskiste: Ludwig Baumgartner, Sandra Andritschke, Franz Wagner und Theo Walter (von links). Foto: oh

Am vierten Advent wartet der Hauptpreis

Bei der 19. Neuburger Sozialverlosung sind noch 8000 Lose zu haben / Spannendes Finale am Wochenende

Neuburg (pes/DK) Am vierten Adventswochenende laden die Neuburger Einzelhändler noch einmal zum Weihnachtsummeln und Genießen ein. Der Weihnachtsmarkt bietet am 18. Dezember den letzten Kinder- und am 23. Dezember wartet endlich der VW Fox auf seinen neuen Besitzer. Die 19. Sozialverlosung geht in die letzte Runde. Die Hauptziehung findet am Sonntag statt. Noch gibt es die roten Lose in großer Zahl, wie Bernhard Pfahler gestern versicherte. Von den 40 000 Stück zum Startschuss der Akti-

on seien noch über 8000 übrig. Das Glück herausfordern, Lose kaufen und damit auch noch Gutes tun, soll also auch in den kommenden Tagen die Devise heißen. Dennoch plagen Pfahler Bedenken, ob es im Weihnachtmarktfinale noch gelingen wird, alle Lose zum Stückpreis von einem Euro loszuwerden.

Nicht nur der Hauptpreis sucht nach einer Garage. Schon bei der 4. Zwischenziehung der Neuburger Sozialen Weihnachtverlosung am Samstag, 22. Dezember, gibt es viele feine

Gewinne, allen voran einen Motorroller, bevor es bei der Hauptziehung am Sonntag einen nagelneuen fahrbaren Untersatz zu gewinnen gibt. Der Gabentisch ist also schon einige Tage vor dem Heiligabend reich gedeckt. Und der Erlös kommt sozialen Einrichtungen zugute.

Der Neuburger Einzelhandel erwartet die Besucher zum letzten Adventswochenende. Allerhöchste Zeit ist es, dem Christkindl unter die Arme zu greifen und die letzten Geschenke zu besorgen. Die Kinder sind am Samstag von 10 bis 14 Uhr wie-

der bestens bei der Kinderbetreuung der Stadt und des Stadtmarketing in der Franziskanerstraße aufgehoben.

Die Stadt hat sich herausgeputzt; besinnliche Stimmung bei Weihnachtsmusik und Adventsbeleuchtung. Kerzenschein und Glühweinduft lassen den Alltagsstress vergessen. Überhaupt sollte man sich gerade auch in der Weihnachtszeit ein bisschen Ruhe gönnen. Die Vorfreude auf den Heiligen Abend steigt nicht nur bei den Kindern. Der Weihnachtsmarkt auf dem Neuburger Schran-

nenplatz öffnet seine Pforten noch bis zum Sonntag. Dort ist am vierten Advent noch einmal viel geboten. Am Samstag spielt Reinhard Reißner mit seinem Bläser-Ensemble auf. Am Nachmittag spielt Hans Heier auf der Gitarre.

Am Sonntag gibt die Band „Malibu und ihre Freunde“ ein Weihnachtskonzert. Um 18 Uhr ist es dann so weit. Landrat Richard Kefler wird den Fahrzeugschlüssel des VW Fox vom Autohaus Prüller an den Hauptgewinner der Sozialverlosung geben.

Stadtverwaltung geschlossen

Neuburg (DK) Die Stadtverwaltung ist wegen ihrer Weihnachtsfeier heute Nachmittag ab 14 Uhr geschlossen. Für dringende Fälle ist ein Journdienst eingerichtet: Telefon (0 84 31) 55-0.